

TURMBERG RUNDSCHAU

25. August 2011 | Nr. 34 | 64. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Erster Spatenstich für die Erdgas-Tankstelle



Timo Martin, Joachim Seigel, Klaus-Dieter Morrkopf, BM Eric Bänziger, Tankstellenpächter Frank Riedel

Bis Oktober wird auch Weingarten eine Erdgas-Tankstelle haben. In unmittelbarer Nachbarschaft zu den Zapfsäulen der Shell-Tankstelle am Ortseingang von Weingarten (aus Durlach kommend) wird die Erdgas Südwest eine Verdichterstation und entsprechende Zapfsäulen errichten. Die Ausmaße dieser Station entsprechen ungefähr der einer Fertiggarage, das Gas wird in einen Gebrauchsdruck von 200 bar verdichtet und per

Zapfhahn getankt. Am Dienstag wurde das Bauvorhaben mit dem ersten Spatenstich offiziell begonnen. Der Besitzer des unmittelbar benachbarten Autohauses, Klaus-Dieter Morrkopf, hatte das Projekt maßgeblich vorangetrieben. Er berichtete von langwierigen Verhandlungen, um den Ölkonzern von der Sinnhaftigkeit dieser Alternative zu überzeugen. Die gesteigerten Anschaffungskosten im Vergleich zu einem Benziner lägen - je nach Ausstattung - bei wenigen tausend Euro. Sein Haus sei für die Zukunft bereit und für die Umstellung gerüstet.

Der Geschäftsführer von Erdgas Südwest, Joachim Seigel, betonte, die Maximen ihres Hauses seien Zuverlässigkeit im technischen Bereich, vor allem was Sicherheit anbelange, und Zukunftssicherheit im ökologischen. Er knüpfte an die Worte des Weingartners WBB-Gemeinderates Timo Martin an, der bei der Erdgas Südwest im Vertrieb tätig ist. Martin hatte eingangs berichtet, der Preisvorteil im Verbrauch gegenüber einem Benziner liege bei 50 Prozent, gegenüber einem Diesel bei 30 Prozent. Der Kohlendioxid-Ausstoß eines Erdgasautos betrage 25 Prozent weniger, bei einem Biogasfahrzeug sogar 97 Prozent Einsparung. Feinstaub werde praktisch gar nicht produziert. Das Tankstellennetz sei im Ausbau begriffen, Nordbaden sei die bisher bestversorgte Region in Baden-Württemberg. Bürgermeister

Eric Bänziger dankte Klaus-Dieter Morrkopf für seine Initiative und dankte auch dem Gasversorger für die Einrichtung dieser Versorgungsstation an der stark befahrenen Bundesstraße. Er bemerkte, dass bei allen ideellen Werten in den Augen der Verbraucher sicherlich der Preis die entscheidende Rolle spiele und angesichts der Benzinpreisentwicklung Klaus-Dieter Morrkopf damit „aufs richtige Pferd gesetzt“ habe. Auf 100 gefahrene Kilometer komme ein Verbrauch von vier bis fünf Kilogramm Erdgas, erklärte Wolfgang Ochs von der Erdgas Südwest. Der Preis liege derzeit bei 1,06 Euro pro Kilogramm.

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-5
Amtliche Bekanntmachungen	6
Informationen aus dem Rathaus	6-9
Kirchliche Nachrichten	10-11
Ankündigungen	12-13

Parteien und Wählervereinigungen	14
Vereinsnachrichten	14-18
Sportnachrichten	18-21
Trägerliste/Bestellschein	22-23
Rätelseite	24
Anzeigenteil.....	25-28
Impressum.....	13

Notrufe

Notruf 110
Feuer 112



ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222

Ärztlicher Notdienst am Wochenende 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

von Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 27.08.2011 bis Freitag, 02.09.2011

Samstag, 27.08.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Sonntag, 28.08.: Linco-Apotheke, Karlsruher Str. 76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

Montag, 29.08.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056

Dienstag, 30.08.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Mittwoch, 31.08.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Donnerstag, 01.09.: Bavaria-Apotheke, Huttenheimerstr. 17, Rußheim, Tel. 07255/71060

Freitag, 02.09.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben, Tel. 07255/71390

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

27./28.08.: Dr. Barbara Blankenburg, Brettener Str. 6, Oberderdingen, Tel. 07045/3059

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Fußböden, Beleuchtung, Türen und Wände ...

... werden über die Ferien in der Grundschule runderneuert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Fußböden, die bislang mit Teppichböden belegt waren. Aufgrund einerseits gesteigerter Anforderungen an Raumhygiene und andererseits zunehmender Verbreitung von Allergien unter den Schülern waren diese Teppichböden schon seit längerem in die Kritik geraten. Nun hat die Gemeinde Nägel mit Köpfen gemacht und die Böden in sämtlichen Klassenräumen im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss bis auf den Grund abgebaut und erneuert. Dabei wurden auch die Höhenunterschiede in den einzelnen Räumen ausgeglichen, so dass jetzt alle Klassenzimmer auf einheitlichem Niveau sind, der Flur dagegen rund 7 cm tiefer liegt.

Als erstes kam auf die Holzbalkendecke eine Perlite-Ausgleichsschüttung. Darauf wurden Hartfaserplatten verlegt, diese wiederum mit Pappe belegt als Trennlage zu einer Schicht aus Gussasphalt. Diesen Gussasphalt ins Schulhaus zu transportieren, sei echte Knochenarbeit



gewesen, berichtet der stellvertretende Bauamtsleiter Udo Schneidewind. In 25-Kilo-Eimern transportierten die Männer der Fußbodenfirma das heiße, flüssige Material einen Tag lang treppauf treppab, um es an Ort und Stelle einzubauen. Der endgültige sichtbare Belag besteht aus Kautschuk, einem chemiefreien Naturmaterial. Der Farbton ist ein warmes Ocker, das im Erdgeschoss eine Nuance dunkler und damit schmutzunempfindlicher ist als im ersten Obergeschoss.

Der zweite Schwerpunkt ist die Beleuchtung. Die vorhandene Beleuchtung wurde gegen eine energieeffiziente, tageslicht- und bewegungsabhängige Beleuchtung

ersetzt.

Neue Türen und ein frischer Anstrich - die Wände in einem freundlichen hellen Gelb, die Decken weiß - komplettieren das gesamte saubere und frische Erscheinungsbild. Parallel zu diesen Maßnahmen werden im E-Bau neue Kunststoffenster an Stelle der alten Holzfenster eingebaut.

Für die Maßnahmen in der Grundschule werden Kosten von rund 209.000 Euro aufgewendet. Für die Erneuerung der Fenster im UG des E-Baus nimmt die Gemeinde nochmals 24.000 Euro in die Hand.

Speziell die Beleuchtung wird mit rund 40 Prozent gefördert, die Gelder stammen noch aus einem Rest des Konjunkturpakets.



„Jeder Müll hat seine Tonne“

- Wiederverwertbares bitte getrennt und sortiert im Wertstoffhof abgeben -

„Holz“, „Papier und Pappe“, „Metalle“ steht auf den Schildern an den Containern zu lesen. Der Wertstoffhof beim Weingartner Bauhof ist ein gefragter Platz, vor allem am Samstagmorgen. Rolf Fischer arbeitet hier. Der Rentner führt Aufsicht, dass jeder seinen Müll in den richtigen Container bringt. Er beantwortet Fragen und gibt bereitwillig Auskunft. „Ich bin Platzanweiser und Abfallberater in einem“ lacht er. Im Minutentakt passieren Autofahrer das Schiebtor, öffnen den Kofferraum und laden aus: sperrige Styroporsteile von Verpackungen oder ein Bündel gefaltete Kartons. Eine Frau bringt einen Korb mit Grünschnitt, zwei Männer haben einen Anhänger mit Computerteilen. Jetzt wird's kritisch. „Nur die Rechner“ sagt Fischer, „die Monitore nicht“. Monitore gehören zum Sperrmüll. Die anderen Teile holt eine Recyclingfirma ab. Und die Tastatur? Fischer weist auf einen großen Behälter für „Kleinelektroschrott“. Darin sammeln sich Telefone, Kaffeemaschinen, Videorecorder und mehr. Die Männer sind einsichtig und nehmen die Bildschirme wieder mit. Nicht immer geht es so friedlich ab. Mitunter muss Fischer auch Anlieferer zurückweisen, weil sie viel zu viel geladen haben. Ein großer Anhänger Grünschnitt beispielsweise gehört auf die Deponie. Bauschutt ist auch nur „in



kleinen Mengen“ erlaubt. Was ist eine „kleine Menge?“ Darüber kann sich jeder bereits im Vorfeld informieren, das Mitteilungsblatt veröffentlicht jede Woche, was angeliefert werden darf. Eine „kleine Menge Bauschutt“ ist klar geregelt als „maximal 50 Liter, das entspricht etwa fünf Eimern“. Ebenso verhält es sich mit Haushalts-Batterien. Streng genommen sollten sie dem Schadstoffmobil mitgegeben werden, aber Fischer hat Verständnis für die Probleme: Das Schadstoffmobil kommt mitten unter der Woche für eine Stunde - während der Arbeitszeit der berufstätigen Bürger, beispielsweise von 9 bis 10 Uhr. Darum erlaubt der Wertstoffhof „Batterien in kleinen Mengen“

abzugeben. Auch Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können im Wertstoffhof abgegeben werden.

Im Container mit „Metall“ findet sich alles von der leeren Blechdose, die einst Kekse enthielt, bis zum ausgedienten Aktenschrank aus Stahl. In den nächsten Container können Holzabfälle eingeworfen werden, aber auch diese nur nach Vorschrift. Beispielsweise alte Küchenmöbel. „Sie müssen auseinandermontiert, die Griffe abgeschraubt und die Metallschienen entfernt sein“, erklärt Rolf Fischer. „98

Prozent der Anlieferer machen es richtig, fragen höflich und sind freundlich“ sagt er, „aber wie überall gibt es halt auch hier ein paar schwarze Schafe“. Er kann seine Augen nicht überall haben. In einem unbemerkten Moment liegt plötzlich ein Sack Hausmüll im Papiercontainer. Bemerkt er den Übeltäter und spricht ihn an, muss er mit einer patzigen Antwort oder Beschimpfungen rechnen. „Aber sonst macht mir die Tätigkeit Freude“ sagt Fischer. Zwischen 100 und 120 Kunden kommen samstags zum Wertstoffhof, manche kommen jede Woche, die kenne ich schon.“

Auf jeden Fall ist zu beachten, dass kein Hausmüll angeliefert und angenommen werden darf.

Gelungener Saisonauftakt: SV Germania Weingarten bezwingt den TKSVD Bonn-Duisdorf mit 22:12

Die Germanen feiern einen gelungenen Auftakt in die Bundesliga-Saison 2011/12 und bezwingen die Mannschaft aus der ehemaligen Bundeshauptstadt vor heimischer Kulisse. Nach einer wechselhaften ersten Hälfte gingen die Gäste zunächst mit einer knappen 7:8-Führung in die Pause. In Halbzeit zwei nahm das Team um Trainer Frank Heinzelbecker dann aber so richtig Fahrt auf und entschied vier von fünf Mattenduellen für sich. Am Ende konnte der SVG einen klaren 22:12-Sieg gegen den letztjährigen Aufsteiger verbuchen.

Im ersten Duell des Abends zeigte Christoph Ewald einen tollen Kampf gegen Ex-Aalener Amiran Karntanov. Mit Ausnahme der dritten Runde war Ewald jederzeit der „Chef auf der Matte“, siegte souverän und verdient mit 3:1. Oliver Hassler bekam es danach im Schwergewicht mit dem Deutschen Vizemeister der 96 kg-Klasse, Felix Radinger, zu tun. Hassler war zwar in allen vier Runden im Standkampf der aktivere Sportler, da ihm aber keine eigene Wertung gelang, musste sich Oli mit einem 1:0-Sieg begnügen. Lukas Höglmeier stand gegen Mariusz Los, Vize-Europameister von 2009, vor einer sehr schweren Aufgabe. Er zeigte einen beherzten Kampf, unterlag jedoch in drei Runden jeweils knapp. In der Gewichtsklasse bis 96 kg Freistil bekam es Johannes Kessel anschließend mit dem aktuellen Deutschen Vizemeister dieser Gewichtsklasse, William Harth, zu tun. Kessel fand gegen den flinken Harth keine Mittel und unterlag deutlich in drei Runden. Im letzten Kampf vor der Pause musste Sahit Prizreni gegen Stefan

Daniliuc ran. Nach verlorener erster Runde fand der Albaner in Diensten des Deutschen Meister immer besser in den



Beherrschte seinen Gegner nach Belieben: Christoph Ewald sorgte mit seinem Sieg für den perfekten Auftakt

Kampf und siegte am Ende souverän mit 3:1. Zur Halbzeit führte der Außenseiter aus Nordrhein-Westfalen somit mit 8:7 Punkten.

Rene Zimmermann hatte mit Waldemar Streib nach der Pause gleich einen unangenehmen Gegner. Nach vier Runden machte Zimmermann den Sieg klar und brachte die Germanen wieder mit 10:9 in Führung. Ionut Panait brachte danach bei seinem technischen Überlegenheitssieg gegen Juri Baron die Halle zum Kochen. Wie man ihn kennt marschierte Panait wie eine Maschine stets vorwärts und zeigte auch am Boden schöne Aktionen. In der 84 kg-Klasse unterlag Bekhan Kurkiev dem Militär-Weltmeister des vergangenen Jahres, Piotr Ianulov aus Moldawien, hauchdünn mit 3:2. Publikums-Liebling Szabolcs Laszlo ist nach seiner Verletzung wieder

ganz der Alte. Laszlo demonstrierte gegen Georg Harth seine Klasse und siegte klar und deutlich mit 3:0. Einen gelungenen Schlusspunkt setzte dann noch Routinier Adam Juretzko gegen den starken Aleksandrs Visnakovs. Der „Commander“ beherrschte den Letten nach Belieben, siegte hochverdient mit 3:0 und sorgte somit für einen klaren 22:12-Sieg gegen einen starken TKSVD Bonn-Duisdorf.

Trotz des sommerlichen Wetters fanden über 500 Zuschauer den Weg in die Kleiberit-Arena und kamen neben einem spannenden Kampf auch in den Genuss der neuen Video-Technik bei den Germanen. Eine Firma aus Karlsbad stellt dem SVG seit dieser Saison acht Plasma-TVs zur Verfügung, die an der neuen Traverse über der Matte angebracht wurden. Neben der aktuellen Kampfanzeige werden dort auch die Sportler vor ihren Kämpfen in kurzen Filmsequenzen vorgestellt, wodurch einmal mehr neue Maßstäbe in der Ringer-Bundesliga gesetzt werden können!

Am kommenden Samstag reisen die Germanen zum ersten Auswärtskampf der Saison beim Aufsteiger TuS Adelhausen. Kampfbeginn ist 19:30 Uhr in der Dinkelberghalle. Der Fanbus fährt um 13 Uhr an der Kleiberit-Arena los. Der Fahrpreis beträgt 10 Euro, alle Dauerkarten-Inhaber fahren zum Auswärtsauftakt KOSTENLOS! Es sind noch ein paar Plätze im Bus frei. Für Kurzentschlossene besteht noch die Möglichkeit einer Anmeldung im Internet unter www.svgermania04.de oder während des Kartenvorverkaufs am heutigen Donnerstag von 20 - 22 Uhr.

Ferienstpaß beim Bogenschießen - Sportschießen

Beim Ferienstpaßprogramm in Weingarten ist Sportschießen schon viele Jahre im Angebot. Die Kinder und Jugendlichen nehmen dieses Angebot sehr gerne an. So konnten die Verantwortlichen des Schützenvereins



eine sehr große Zahl von Interessierten auf der Sportanlage im Schützenhaus willkommen heißen. Erstmals im Sportangebot war in diesem Jahr das Bogenschießen. Das Jugendleitungsteam mit Betreuern um den Jugendleiter Markus Gierich hatten ein buntes Programm im Sportschießen vorbereitet. Doch zuerst erläuterte der Jugendleiter das Thema Sicherheit im Sportschießen, mögliche Disziplinen, Schießkleidung und den Umgang mit einem Luftgewehr oder einem Bogen im Bogensport. Diese Erläuterungen fanden großes Interesse bei den „Ferienstpaßlern“. In zwei Gruppen aufgeteilt - Bogenschießen und Luftgewehrschießen - ging es nach nochmaliger Einweisung auch gleich los. Der Geist des Wettkampfes stellte

sich bei den Anwesenden gleich ein. Wer hat die erste Zehn mit dem Luftgewehr geschossen oder wer hat ins Gold beim Bogenschießen getroffen. Den Kindern und Jugendlichen machte es sehr viel Spaß mit ruhiger Hand und Geschick auf die Glücksscheiben (Pyramide, Schachbrett, Spinnennetz u.ä.) oder mit Pfeil und Bogen auf die bunte Bogenscheibe zu treffen. In der Pause gab es bei Brezeln und kühlen Getränken viel zu erzählen. Mit Begeisterung waren die Teilnehmer sehr diszipliniert bei der Sache. Am Ende des viel zu schnell vergangenen Nachmittags gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde. In der Nachbetrachtung war es für Teilnehmer und Betreuer ein super Ferienstpaßnachmittag.

Ferien Spaß: Fuchsjagd - Amateurfunkpeilen

Am 05.08.11 haben die Funkamateure vom Ortsverband Walzbachtal-Bretten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. wieder zum alljährlichen Ferienspaß gerufen. Die 12 Kinder durften sich in einer für die Meisten völlig unbekanntem Sportart, dem Amateurfunkpeilen, betätigen. Besonders freuten wir uns über den Besuch von Herrn Bürgermeister Bänziger, der sich über unsere Aktion persönlich informierte. Auch wenn es kurz davor anders aussah, blieb uns das schöne Wetter auch am Freitag erhalten und wir konnten bei optimalen Bedingungen kurz nach 13:00 Uhr mit unserem Programm beginnen.

Es galt fünf versteckte Sender im Wald anzupeilen. Jeder Sender meldete sich nur alle fünf Minuten und strahlte für eine Minute seinen speziellen Morsecode aus. Die Kinder mussten sich nicht nur an der Karte im Wald orientieren sondern auch noch fünf Morsezeichen lernen. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung durch den Ortsverbandsvorstand Ralf



Knopf bildeten sich kleine vierer Gruppen, die von Ihren Gruppenbetreuern weiter in die Kunst des Peilens eingewiesen wurden. Nachdem jeder mit Landkarte und eigenem Peilempfänger ausgestattet war, ging es endlich los. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Schlachtplan erstellt und eigene Ideen zum Finden der Sender entwickelt. Viel schneller als ursprünglich geplant fanden sich alle

Gruppen fast zeitgleich wieder am Ziel ein. Zur Belohnung gab es danach noch eine kleine Stärkung in Form von Brezeln und Getränken. Alle Beteiligten hatten wieder viel Spaß miteinander.

Zum Abschluss der Sommerferien bieten wir noch etwas Besonderes an: Am 18.09.2011 veranstalten wir im Rahmen des Naturfamilientages der Gemeinde Walzbachtal einen Peilwettbewerb für Alle. Wir möchten in einem (fairen) Wettbewerb erstmals Teilnehmer beider Gemeinden gegeneinander antreten lassen. Hierzu sind Kinder,

Eltern und alle die Spaß daran haben sich in der Natur zu bewegen herzlich eingeladen. Genaue Informationen werden wir hierzu noch bekannt geben, bzw. stehen auf unserer Homepage unter www.a36.de

Wer Lust hat, kann sich über die vielen, weiteren Möglichkeiten unseres Hobbys im Internet (www.a36.de) informieren.

AWO Ortsranderholung

Übernachtung als Höhepunkt zum Schluss Sketche, Tanz und Gesang begeistern die Eltern

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die 70 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, den Betreuern und den Verantwortlichen des AWO Ortsvereins einen gelungenen Abschlussabend auf dem Gelände beim AWO-Heim verbringen. Bereits ab 17 Uhr waren die Eltern eingeladen, einen Einblick in die vergangenen drei Wochen ihrer Kinder zu bekommen. Eine Diashow zeigte Eindrücke von den verschiedenen Aktionen und Angeboten, die sich die Betreuer für die 70 Kinder ausgedacht hatten. Gemütlich saß man dann mit einem selbst gegrillten Burger im Garten des AWO-Heims, bis schließlich die Aufführungen der Kinder begannen. Fleißig wurde in den letzten Tagen geprobt, damit den Eltern eine gelungene Vorstellung geboten werden konnte.

Zur Einstimmung tanzte die erste Gruppe zum bekannten Schlager „Heut ist so ein schöner Tag“. Darauf folgten drei Sketche, die den anwesenden Eltern unter anderem einmal zeigen sollten, was „Erziehung“ wirklich bedeutet. Den Abschluss machten drei Gesangseinlagen, wobei David, die Gesamtleitung der Ortsranderholung, mit seinem weiblichen Part in dem Klassiker „Im Wagen vor mir“ für die

meisten Lacher sorgte. Der wirkliche Höhepunkt des Tages war für die Kinder



dann allerdings die Übernachtung im AWO-Heim, die traditionell den Abschluss der Ortsranderholung bildet. Gemeinsam mit allen Freunden und Betreuern konnten die Teilnehmer dann eine - wahrscheinlich eher kurze - Nacht verbringen, ehe der letzte Tag das

Ende der diesjährigen Ortsranderholung ankündigte.

Der AWO Ortsverein möchte sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden der Ortsranderholung für ihre Zeit und ihr Engagement bedanken.

Ein besonderer Dank geht zudem an die Volksbank, die mit ihren gestifteten Werbegeschenken für viel Freude gesorgt hat. Die Verantwortlichen des Ortsvereins freuen sich schon auf das nächste Jahr und wünschen nun allen Kindern weiterhin schöne Sommerferien!

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

26.08.: Obst- und Rebbauverein / Sommerschnittkurs im Gewann Endberg

Informationen aus dem Rathaus

Äpfel- und Birnenversteigerung der Gemeinde

Die Gemeinde hat einige Lose Äpfel und Birnen zu versteigern. Interessierte treffen sich am Samstag, 27.08.2011 um 9:00 Uhr bei der Carix-Anlage.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 29.08.2011, 15.00 Uhr:
Treff im Cafe Neff.

Jeden **Freitag**, statt Gymnastik in der Kleiberit-Arena, Radtouren in die nähere Umgebung. Treffpunkt 9.00 Uhr vor der Arena.

Dienstags fährt ein Bus zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Die Rheuma-Liga zeichnet dafür verantwortlich. Auskünfte und Anmeldung bei Frau Langendörfer, Tel. 2444.

Ansprechpartner für Sie im Orts-seniorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

Nachbarschaftshilfe: Haben Sie Fragen? Brauchen Sie Hilfe? Sprechen Sie mit Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



in der Turmbergschule

Die Bibliothek ist bis zum Ende
der Sommerferien (09.09.2011)
geschlossen!

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater
+ 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 550,00 € bsp. angenommene Miete
+ andere anrechenbare Kosten
= 1.788,- € Einkommensgrenze.

Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 450,00 € beispielhaft angenommene Miete
+ andere anrechenbare Kosten
= 1.433,- € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen.

Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie!

Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer: 0721/ 936-7749 oder unter: sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de.

Öffnungszeiten

Freibad

Montag bis Sonntag

von 10 - 20 Uhr,
Kassenschluss 19 Uhr.
Dauerkarten sind an der
Freibadkasse erhältlich.

**Während der Freibadsaison
entfällt das Frühschwimmen.**

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,50 €
Ermäßigt: 1,50 €
Familienkarte 5,50 € (2 Erw. + 1 Kind)
Familienkarte 6,50 € (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr)
Saisonkarte 50,00 €
Saisonkarte erm. 20,00 €

Informationen zum Wertstoffhof der Gemein- de Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen.

Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de

Fundbüro:

**Folgende Gegenstände
wurden im Bürgerbüro abgegeben:**

Haarreifen rosa
2 Fahrradschlüssel mit rosa Anhänger
Fahrradschlüssel mit Bärchenanhänger

„Geht Dir Rat aus, geh ins Rathaus“

lautet die Inschrift auf dem Weingartener Rathaus.

Tatsächlich ist Ihr Rathaus ein modernes Dienstleistungszentrum, in dem freundliche und kompetente Ansprechpartner Ihnen in Ihren persönlichen Angelegenheiten als Bürger Auskunft geben und weiterhelfen können. Darüber hinaus erfordert die Verwaltung einer knapp 10 000 Einwohner großen Kommune einen Stab von qualifizierten Mitarbeitern in verschiedenen Sachgebieten. Wir laden Sie ein zu einem Besuch im Rathaus und werden Ihnen an dieser Stelle in lockerer Reihenfolge die dort arbeitenden Menschen und deren jeweiliges Aufgabengebiet vorstellen.

Das Hauptamt

Im Hauptamt arbeiten Oliver Russel als Amtsleiter, Mario Illmann als sein Stellvertreter und Saskia Kirchberg im Vorzimmer des Bürgermeisters.

Ein ganz gewichtiger Posten im Aufgabenfeld des stellvertretenden Hauptamtsleiters ist die Kinderbetreuung. Beginnend bei den Kleinsten ist **Mario Illmann** zuständig für die Betreuungseinrichtungen aller Altersstufen bis zum 10. Lebensjahr.

Mario Illmann vertritt die Gemeinde, die jede Einrichtung in Weingarten zu einem Großteil finanziert. In erster Linie geht es dabei um die Ausgestaltung der Angebote und die Koordination mit den Trägern von insgesamt 11 Kinderbetreuungseinrichtungen. Aktuell steht z.B. die Fortschreibung der Bedarfsplanung auf dem Tableau. Hier werden die Handlungsanforderungen für die kommenden Monate und Jahre erarbeitet. Ob zum Beispiel die Öffnungszeiten verändert oder ob für unter dreijährige Kinder noch eine weitere Gruppe eröffnet werden muss. Auch die Verträge zum Betrieb der Einrichtungen und die Abrechnung der Betriebskosten gehören in seinen Bereich.

Noch wesentlich stärker betrifft ihn diese Arbeit in der Schulkinderbetreuung im Haus Kunterbunt in der Bahnhofstraße und der Ferienbetreuung für Grundschüler. Auf seinen Tisch kommen die Anträge, wenn die Erzieherinnen etwas anschaffen möchten, wenn in den Räumen etwas kaputt gegangen ist oder wenn ein Ausflug gemacht werden soll.

Mario Illmann kümmert sich um die Ausstattung der Räume, die Infrastruktur, den Dienstplan und das Personal – kurz, alles was Geld kostet, muss beantragt werden und wird von ihm bearbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Auf der anderen Seite bearbeitet er auch die Anmeldungen und vergibt Plätze – oder setzt die Nachfrage notfalls auf eine Warteliste.

Dasselbe trifft für den Jugendtreff und den Jugendsozialarbeiter, ebenso die Schule und die Schulsozialarbeiterin, selbstverständlich alles in engem Kontakt mit den jeweiligen Leitungspersonen.

Für alle Bereiche erarbeitet er zunächst die Grundsätze – beispielsweise ab welchem Alter Kinder in die Krippe aufgenommen werden oder wie hoch der Elternbeitrag für das erste und zweite Kind ausfällt.

Eine ganz andere Art von Arbeit erfordert die Geschäftsstelle des Gemeinderates. Mario Illmann schreibt das Protokoll der Sitzungen und verteilt die Tischvorlagen an die Rätinnen und Räte sowie sämtliche eingehende Post. Wo wäre die Betreuung der EDV in besseren Händen? Klemmt mal ein PC, so dürfen die Kollegen ihn um Hilfe rufen.

Oliver Russel ist seit 1984 bei der Gemeinde beschäftigt und seit 2010 im Amt des Hauptamtsleiters.

Der Hauptamtsleiter ist sozusagen „der

zweite Mann im Staat“, denn einerseits vertritt er innerbetrieblich den Bürgermeister, andererseits hat er hohe Kompetenzen und einen umfassenden Überblick über die gesamte Verwaltung in allen Bereichen, die das menschliche Zusammenleben betreffen – von der Bildung über die Einhaltung von Recht und Ordnung bis zum Grundbesitz.

Zu seinem weitläufigen Aufgabengebiet gehört zunächst die Leitung der „Allgemeinen Verwaltung“. Das bedeutet, für die Sachgebiete „Kinderbetreuung“, „Schule“, „Sport“, „EDV“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ gibt es zwar spezialisierte Mitarbeiter – die wir bereits vorgestellt haben – aber sie sind ihm unterstellt und er hat letztendlich den Überblick und die Verantwortung. Dasselbe gilt für die Bereiche „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“, die das Ordnungsamt betreffen, sowie für das Bürgerbüro. Schlussendlich kennt er sich im Grundbuch- und Liegenschaftsamt aus sowie im Standesamt. Er hat den Durchblick über das Geschehen im Rathaus, aber auch über die Ereignisse „draußen“ und ist daher auch erster Ansprechpartner der Mitglieder des Gemeinderates bei Fragen zu allen Gemeindeangelegenheiten.

Ein eigener Tätigkeitsbereich ist die Gemeindeentwicklungs- und Bauleitplanung. Jede Gemeinde ist eingebunden in ein Netz von regionalen Beziehungen, die in sogenannten „Raumordnungsplänen“ dokumentiert sind. Will eine Gemeinde ein Neubaugebiet für junge Familien oder ein Gewerbegebiet für die Ansiedlung von Unternehmen schaffen, muss sie diese Planungen – den Flächennutzungsplan, den Regionalplan und andere – berücksichtigen. Im örtlichen „Bebauungsplan“ werden dann Details festgelegt. Hier ist eine Schnittstelle zwischen Hauptamt und Ortsbauamt. Sind geeignete Flächen vorhanden, so befinden sich die Grundstücke meist in privatem Besitz. Um diese so „umzulegen“, dass vernünftige Bauplätze daraus



Im Gespräch: Saskia Kirchberg, Mario Illmann und Oliver Russel (v.l.n.r.)

entstehen können, sind vom Hauptamt viele Verhandlungen mit Behörden und Eigentümern erforderlich. Mit der ingenieurmäßigen Begleitung beauftragt das Weingartener Rathaus zwar seit vielen Jahren Fachbüros, dennoch hat der Hauptamtsleiter auch hier die Fäden in der Hand.

Der Arbeitstag des Hauptamtsleiters besteht somit nicht nur aus Schreibtisch- und Computerarbeit, sondern auch in vielen Telefonaten, Besprechungen und Terminen innerhalb und außerhalb des Rathauses.

Der elektronische Terminkalender ist das Metier von **Saskia Kirchberg**. Seit 25 Jahren im Vorzimmer des Bürgermeisters ist sie diejenige, die seinen Tagesablauf koordiniert, betreut und alles im Griff hat. Eingehende Anrufe kommen zuerst auf ihren Apparat. Nach Möglichkeit wird der Anrufer gleich weiterverbunden, wenn nicht, im charmant-professionellen Ton der erfahrenen Vorzimmerdame

auf einen Rückruf vertröstet. Mit ihrer immensen Erfahrung ist sie der ruhende Pol, wenn es mal hektisch wird. Sie weiß auch abzuwägen: Kann die Frage mit einer kleinen Auskunft gleich geklärt werden oder ist es eher ein Fall für einen Sachbearbeiter oder ist es ein Anliegen, das dem Bürgermeister direkt vorzutragen ist.

Der Terminkalender ist das A und O eines funktionierenden Tagesablaufs. Wie kann Unvorhergesehenes eingebaut werden? Wieviel Spielraum und spontane Entscheidungen des Chefs lässt der Kalender zu? Was könnte notfalls verlegt oder um eine kurze Zeitspanne verschoben werden und wann geht gar nichts?

Selbstverständlich hat Saskia Kirchberg auch das „Drumherum“ eines Termins im Griff. Geht der Bürgermeister zum runden Geburtstag einer betagten Bürgerin, so braucht er einen Blumenstrauß. In einer Stunde steht eine dienstliche Besprechung an. Hierfür müssen noch Unterlagen kopiert werden. Ist die Tagesordnung

für die nächste Gemeinderatssitzung schon geschrieben und in die Postfächer verteilt? Morgen trifft eine Reisegruppe ein, beispielsweise eine Delegation aus Weingarten/Württemberg, und bringt ihren Bürgermeister mit. Sollte im Turmzimmer eine kleine Stärkung gereicht werden? Dann müsste sie noch veranlassen, dass entsprechend Getränke bestellt oder Brezel geordert werden. Bei großen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Bürgerabend, schreibt sie die Einladungen und ist an der Organisation beteiligt.

Natürlich macht Saskia Kirchberg bei solchen Vorbereitungen nicht alles allein; Teamarbeit wird im Rathaus großgeschrieben.

Außerdem versorgt sie den Postein- und Postausgang und ist zur Zeit für die Anmeldung zur Kernzeit- und Hortbetreuung sowie für die Meldung von Versicherungsfällen zuständig.

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

Ökumene: evang., kath., evang.-meth. Kirchen

Donnerstag, 25. August

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 01. September

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evang. Kirch

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!
Psalm 33, 12 - 10. Sonntag nach Trinitatis

Termine

Samstag, 27. August

14:00 Uhr Trauung der Brautleute
Steven Martin und Patricia Heim,
Fichtenweg 2

Sonntag, 28. August

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche -
Dekanin Gabriele Mannich

Die Kirche ist Montag bis Samstag
zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille
und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich
ein zu den Angeboten vom CVJM, über
die Sie sich unter den Vereinsnachrichten
informieren können. Ebenso möchten wir
Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit
innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft
aufmerksam machen, die auch regelmäßig
in der Turmberggrundschau veröffentlicht
werden.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Gottesdienste

Freitag, 26. August:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27. August:

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. August -

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 30. August:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 31. August,

Hl. Paulinus von Trier:
09:00 Uhr Heilige Messe,
anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 1. September:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 2. September -

Herz-Jesu-Freitag:

(Kollekte: „miteinander teilen“)

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei

Sommeröffnungszeiten der Bücherei:

In den Sommerferien hat die Bücherei
**sonntags nach dem Gottesdienst bis
11:45 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr
bis 19:30 Uhr geöffnet.**
**Erste Dienstags-Ausleihe
nach den Ferien: 13. September**

Voranzeige

Fahrt zu den Schwestern nach Hegne

Der Ausschuss „Caritas und Soziales“
fährt am **Samstag, 17. September 2011** zu
den Schwestern nach Hegne.

Wer von den Mitarbeitern des Besuchs-
dienstes mitfahren möchte, sollte sich bis
Ende August bei Martina Lopp,
Tel. 36 35 melden.

Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Voranzeige:

Ausflug des Altenwerks im September

Am **Mittwoch, 14. September 2011.**

Der Ausflug geht nach **Hirsau mit
Besichtigung des ehemaligen Klosters
St. Peter und Paul.**

Mittagessen im Gasthaus „Hirsch“ in
Oberreichenbach, Kaffeepause und
Spaziergang im Kurpark Bad Liebenzell.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

8:50 Uhr Waldbrücke;

8:55 Uhr Café Neff;

9:00 Uhr Kirche -

Ankunft in Weingarten ca. 19:00 Uhr.

Anmeldungen bei Frau Maria Guld,

Tel. 21 19 - Fahrpreis: 15,00 Euro

Erstkommunion 2012

Für Eltern, deren Kinder auswärtige
Schulen besuchen, ist der Informations-
brief zur Erstkommunionvorbereitung
2012 im Pfarrbüro zu den Sprechzeiten
**(dienstags, mittwochs und freitags:
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie
dienstagnachmittags 14:00 Uhr bis
18:00 Uhr)** erhältlich.

Anmeldungen sind ab Dienstag,

13. September 2011 möglich.



Aktualisiert: Alphakurs

Wir starten ab Donnerstag,
den 29. September einen Alphakurs.
Er umfasst insgesamt acht Abende
(jeweils donnerstags) sowie einen Samstag
(ganztäglich am 29.10.2011).

Die Themen:

„Wer ist Jesus?“

„Warum starb Jesus?“

„Wie kann ich sicher sein,

dass ich Christ bin?“

„Warum und wie bete ich?“

„Wie kann man die Bibel lesen?“

„Wie führt uns Gott?“

u.a. **Beginn jeweils 19.15 Uhr**

(geänderte Uhrzeit).

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen
finden, soweit nicht anders angegeben,

wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“.

Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis
20.30 Uhr: „Housekreis“,
nähere Informationen unter Tel. 55225

Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis
(nächster Termin 14. September)
20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWN Something“
bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

20.00 Uhr: Hauskreis 30+

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

Mutter-Kind-Kreis:

Turnus ist Dienstag
in jeder geraden Kalenderwoche:
Weitere Infos bei Claudia Kärcher,
Tel. 722214

Gottesdienstplan bis Ende August (im Wechsel mit Staffort)

07.08.: M. Mees
14.08.: Klaus Ehrenfeuchter
in Staffort um 18.00 h
21.08.: Jörg Winkler
28.08.: Beate Rösch in Staffort um 18.00 h

Programm Hauskreis 30+ bis Ende August

05.08. bei Schäfer,
Am Bildhäusle 9 - „Abgestempelt“
12.08. bei Fritscher,
Sperlingweg 4 - „Steh auf“
19.08. bei Schäfer - „Abgestaubt“
26.08. bei Fritscher - „Wer ist Jesus?“

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07249-913396

Evangelische-
Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders! Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Gottesdienste:

Sonntag 28. August - 10.00 Uhr

Thema: Gute Investitionen
Matthias Scheel

Sonntag 4. September - 10.00 Uhr
Warum Gott? Teil 3

Stellt Gott zu hohe Ansprüche?

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE

Dienstagseminar

Sommerpause bis 13. September

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an:

J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

Wir machen Sommerpause:

Youth Lounge - FollowMe -
NGL - Royal Rangers
Wir wünschen allen gute Erholung und schöne Ferien

Mehr Infos:

www.youthlounge.info,

www.rr276.de,

VORANKÜNDIGUNG



Der Alpha Kurs

- Wozu sind wir auf der Welt?
- Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby?
- Ist Glaube nur etwas für Schwache?
- Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht?
- Was ist so besonders an Jesus?
- Wo finde ich die Kraft, mich selbst und meine Umgebung zu verändern?

Für wen ist Alpha?

Alpha ist für Menschen, die Impulse für ihren spirituellen Weg suchen Wissen und verstehen möchten, was Christen

glauben. Als Christen die Grundlagen ihres Glaubens auffrischen möchten. Mit den großen Fragen unserer Zeit nach Hoffnung für die Welt und einem erfüllten Leben für sich und andere ringen.

Start: Mittwoch 28. September 2011

Weitere Infos:

Stefan Pohl;

Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-18

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 28.08.2011

09:30 Gottesdienst

Mittwoch, 31.08.2011

20:00 Gottesdienst

Sonntag, 04.09.2011

09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!
Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrwiesen 9

Samstag, 27. August

19:00 Gebetskreis

Sonntag, 28. August

10:00 Gottesdienst

Mittwoch, 31. August

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76

Ankündigungen



Endlich Ferien! Jetzt ist die richtige Zeit um das Sportabzeichen zu machen. Spaß am Sport und die Freude am Leben lassen sich steigern bei unseren Sportabzeichentreffs:

Letzter Termin im August ist am Sonntag, 28. 08.2011 auf dem TSV-Sportplatz am Buchenweg, jeweils um 10 Uhr. Trainingsschwerpunkt im August ist Kugelstoßen und alle Wurfdisziplinen.

Wir suchen auch noch Mitstreiter im Prüfersteam. Wer dazu Lust hat - einfach mal vorbeikommen und informieren.



Seminar Rentenkurs für Fortgeschrittene

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Gartenstr. 105/Weinbrennerplatz bietet ab Dienstag, dem 06.09.2011, (Folgetermine: 13.09., 20.09. + 27.09.) jeweils um 16.30 Uhr eine aktuelle Vortragsreihe an.

Diese besteht aus 3 Abenden und soll Sie in die Lage versetzen, Ihren Rentenbescheid zu lesen und zu verstehen.

Wie aus Beiträgen Entgeltpunkte ermittelt werden, hat das Grundseminar vermittelt. Jetzt wird Ihnen unter anderem gezeigt, wie man einen Durchschnittswert errechnet, mit welchem Wert Anrechnungszeiten bewertet werden, wie sich die Abschläge bei vorzeitigem Rentenbeginn errechnen oder wie sich Rentenanpassungen und aktueller Rentenwert bedingen.

Selbstverständlich ist das Seminar **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Heimatverein Kraichgau e.V.

Exkursion zum Schreinerdorf Eschelbronn
„Den Kraichgau kennen lernen“

Der Heimatverein Kraichgau lädt

Mitglieder und Interessierte am kommenden **Samstag, 27. August**, zu einer Exkursion unter dem Motto „Den Kraichgau kennen lernen“ in das Schreinerdorf **Eschelbronn im Rhein-Neckar-Kreis** ein.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Marktplatz. Zunächst führen Mitglieder des dortigen Heimatvereins durch den Ort: Zur Evang. Kirche - 1813 im Weinbrenner-Stil erbaut nachdem die vorherige Kirche aus dem Jahr 1575 nicht mehr ausreichend Platz bot. Zum Pfarrhaus - 1783 errichtet und von der Familie von Venningen finanziert, weshalb es deren Wappen über dem Eingangstor zeigt. Zum kürzlich vom Arbeitskreis Heimatpflege des Regierungspräsidiums Karlsruhe als vorbildliches Museum ausgezeichneten Schreiner- und Heimatmuseum sowie zum 2009 anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens des „Sellemols Theaters“ liebevoll mit allerlei Gegenständen von „Sellemols“ eingerichteten „Sellemols-Agger“ hinter dem Friedhof.

Anschließend ist im Gasthaus „Zum Löwen“ u. a. eine kleine Lesung von unserem Beiratsmitglied und Mundartautorin Marliese Echner-Klingmann vorgesehen.



Angebot des Ernährungszentrums im Landkreis Karlsruhe

Esspedition Küche für junge Köche
Ein Ferienspaß beim gemeinsamen Kochen mit anderen

Ausprobieren, wie viel Spaß selber kochen macht, feststellen wie einfach es ist und gemeinsam essen was man selbst gekocht hat - das alles kann man bei dem Kochkurs erleben, den das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren anbietet. Der Kurs findet am Freitag, 9. September von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt. Die Kosten betragen 3.-Euro pro Kind für die verarbeiteten Lebensmittel. Anmeldung unter Tel.: 07251/74-1700 oder per mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Gastschülerprogramm 2012

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch

Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Argentinien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires ist vom 17.01.-08.02.2012 und Mexiko/Guadalajara ist vom 08.01.-31.03.2012**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die argentinischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**



„FIT IM ALTER“

Wir laden Sie herzlich ein zur **Gymnastikgruppe in die Sozialstation Stutensee-Weingarten, Bahnhofstraße 11, Blankenloch**

Hier geht es um Freude an der Bewegung und Sturzprävention durch gezielte Übungen. Stürze in der 2. Lebenshälfte ziehen häufig schwerwiegende Beeinträchtigungen in der Gesundheit und Mobilität nach sich. Die häufigste Ursache sind nachlassende Kraft und Koordinationsfähigkeit. Deshalb ist es besonders wichtig, diese zu erhalten, wieder zu erlangen und zu trainieren.

In der Sozialstation gibt es Krafttraining für Beine und Arme (auch im Sitzen), Gleichgewichtsübungen und die Förderung der Beweglichkeit mit viel Spaß und Musik. Als Belohnung gibt es hinterher einen gemütlichen Kaffeeklatsch.

**Termin: immer dienstags
von 15.00 bis 17.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 4,- € pro Gymnastik-
stunde.
Anmeldung ist nicht erforderlich, wir
freuen uns auf Sie!
Sigrid Kopf**

Oft Hilfllosigkeit in jungen Familien

Die Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V. stellt sich jetzt noch besser auf Bedürfnisse junger Familien und Alleinerziehender im Haushalts- und Alltagsmanagement ein. Frau Martina Berger und Frau Rosemarie Zöller gehören zu den 11 Mitarbeiterinnen in Baden, die in diesem Jahr eine entsprechende Zusatzqualifikation erworben haben.

Wenn junge Familien oder Alleinerziehende wegen Erkrankung oder Überlastung in Notlagen geraten, ist oft rasche und flexible Hilfe nötig. Deshalb haben wir jetzt in unserem Einsatzteam der Familienpflege Mitarbeiterinnen, die sich speziell für die "häusliche Unterstützung junger Familien" qualifiziert haben.

Mit der Qualifizierung, die in dieser Form vom Diakonischen Werk Baden zum dritten Mal angeboten wurde, erweitert die Diakonie ihre Unterstützungsangebote für junge Familien und Alleinerziehende. Neben den speziellen Fachkräften für diesen Bereich – den staatlich anerkannten Familienpflegerinnen und Dorfhelferinnen – sollen möglichst flächendeckend viele weitere Einsatzkräfte für rasche und kompetente Hilfe in familiären Krisensituationen zur Verfügung stehen.

Oberkirchenrat Urs Keller, Vorstands-

vorsitzender des Diakonischen Werkes Baden, sowie Fachleute aus dem Bereich familienunterstützender Dienste waren beim Abschlusskolloquium des zweiten Qualifizierungskurses dabei. Auf den Seminaren mit einem Gesamtumfang von 73 Wochenstunden haben Frau Berger und Frau Zöller gelernt, sich auf die speziellen Anforderungen zur Unterstützung von Familien bei Überlastung, Erkrankung oder Risikoschwangerschaft der Mutter einzustellen und den Familienalltag zu managen.

„Wir erleben in jungen Familien oft eine Hilfllosigkeit bei der Haushaltsführung und Bewältigung des Alltags mit Kindern. Mitarbeiterinnen, die helfen, eine Krisensituation zu überbrücken, müssen besonders einfühlsam, reflektiert und konfliktsicher sein. Sie müssen ihre Grenzen kennen und wissen, wie sie als Gast in der Familie unterstützend tätig sein können,“ sagt Claudia Grosser vom Diakonischen Werk Baden.

„Viele junge Familien stehen zudem ganz alleine da, wenn sie in eine Notlage geraten. Verwandte oder Freunde, die gerne helfen würden, wohnen z.B. weit entfernt oder sind selber berufstätig. Da kann sich die Erkrankung eines Elternteils in einer Familie mit jüngeren Kindern rasch zu einer echten Krisensituation entwickeln. Ein dichtes Netz vielfältiger familienunterstützender Hilfen ist daher notwendig,“ ergänzt Frau Karola Magerl-Feigl, ebenfalls Diakonisches Werk Baden. Mit der Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen erweitert auch unsere Einrichtung ihre Unterstützungsangebote für junge Familien und Alleinerziehende.

Zum Team unserer Familienpflege gehören nun 1 Familien- und Dorfhelferin,

1 Erzieherin mit Fachweiterbildung und 1 Mitarbeiterin mit der Weiterbildung zum Haushalts- und Alltagsmanagement. Wir versorgen rund 25 jüngere Familien mit Kindern pro Jahr.

Für weitere Informationen und Informationsmaterial steht Ihnen unser Dachverband gerne zur Verfügung: Diakonisches Werk Baden Vorholzstraße 3, 76137 Karlsruhe www.diakonie-baden.de Fachgruppe Gesundheit, Alter und Pflege / Referat Familienpflege

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH,
Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH,
Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH,
Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich



CDU Weingarten



Fragen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel (Vorsitzende, Tel. 55124)
Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800)

CDU-Gemeinderatsfraktion:

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Gerhard Fritscher,
Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788

Dr. Erich Völker,
stellvertretender Fraktionsvorsitzender,
Tel. 722003

Fritz Küntzle,
Tel. 2500,

Gabriele Koch,
Tel. 5411

Gerald Lopp, Tel. 3635

oder Sie nehmen Kontakt auf unter
post@cdu-weingarten.de.
Besuchen Sie auch unsere **Homepage:**
www.cdu-weingarten.de

SPD Weingarten



www.spd-weingarten-baden.de

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130,
Prof. Claus Günther, Tel. 2635 und
Erich Höllmüller, Tel. 2212

sowie seitens des SPD-Vorstandes
Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)
für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen finden Sie auf unserer
Homepage

www.spd-weingarten-baden.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Sommerpause

Die Orchester des Vereins haben sich eine Sommerpause verdient. Die Proben für die Orchester werden im Herbst wieder aufgenommen.

Das Bläserorchester beginnt mit der Probenarbeit am 06.09.2011 um 20 Uhr.

Die Proben des Jugendorchesters starten wieder am 13.09.2011 um 18 Uhr.

Das Schülerorchester wird sich nach den Sommerferien erstmals am 21.09.2011 um 18.30-19.30 Uhr wieder zur Probe treffen.

Auch der Musikgarten macht Sommerferien. Nach den Ferien geht es weiter mit dem gewohnten Programm sowie einigen neuen Kursen.

Die Anmeldung ist bereits möglich.

NEUE KURSE!! JETZT ANMELDEN!! START NACH DEN SOMMERFERIEN AM 12. SEPTEMBER:

Blockflötenunterricht
(6 - 8 Jahre)
Mittwoch 14.00 Uhr
Montag 15.45 Uhr

Musikalische Früherziehung
(4 - 6 Jahre) - 1. Jahr
Montag 14.45 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung
(4 - 6 Jahre) - 2. Jahr
Dienstag 16.00 Uhr

Ansprechpartner und Anmeldung: Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Donnerstag ab 19 Uhr:

Ferientreff in der Gärtnerklause

Gesangverein Liederkrantz

www.liederkrantz-weingarten.de



Jahresausflug 2012 - Vorankündigung

Die Planung für den mehrtägigen Ausflug 2012 läuft. Er findet vom 14. - 19. Mai 2012 statt und führt uns nach Italien zum Gardasee. Näheres folgt rechtzeitig.

DRK
Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de

Im Notfall ist schnelle Hilfe extrem wichtig

Ist Ihre Hausnummer von der Straße aus gut sichtbar? Wenn Sie im Notfall die Rettungskräfte von Feuerwehr oder Rettungsdienst erwarten, ist die eindeutige und korrekte Angabe der Örtlichkeit äußerst wichtig. Im Idealfall können Sie dem Disponent der Leitstelle am Telefon eine Straße, Hausnummer und gegebenenfalls das Stockwerk angeben. Sollte dies nicht möglich sein, so ist eine nahe führende Beschreibung der Notfallstelle mit Angaben zur Nähe von Straßen, Ortsteilen, Verbindungsstraßen, Kilometerangaben, Angabe von Auffahrten oder Parkplätzen auf Autobahnen oder eindeutigen Ortsangaben wie Sportplätze, Sehenswürdigkeiten oder dergleichen zu tätigen, die den Helfern eine genaue Lokalisierung der Einsatzstelle ermöglichen.

Um unnötige Verzögerungen durch aufwendiges Suchen zu verhindern ist es wichtig, dass die Hausnummern von der Straße gut sichtbar, in der Nacht möglichst beleuchtet sind und nicht durch Hecken oder Sträucher verdeckt werden. Außerdem sollte die eindeutige Beschriftung der Klingelschilder verhindern, dass die Helfer im Notfall mehrere Anwohner oder Nachbarn aufwecken, wenn nicht zuzuordnen ist, wer den Notruf abgesetzt hat und Hilfe benötigt.

Wenn irgendwie möglich, sollten die Rettungskräfte von Lotsen vor dem Haus oder nahe gelegenen Treffpunkten an Straßen empfangen werden; dies verkürzt die Anfahrt der Rettungskräfte deutlich.

Sehen Sie doch gleich mal nach, wie gut Ihre Hausnummer von der Straße sichtbar ist.



Die Seite der Volkshochschule



Weingarten im Wandel der Zeit – Bildervortrag

zusammen mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten
am 29.10.2011, um 19:30 Uhr und
am 05.11.2011, um 19:30 Uhr
 in der Aula der Turmbergschule.

5 Euro, **Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Holderer.**

Kreativkurse für Erwachsene Termine

Bleistiftzeichnen	Di, 20.09.2011, 18:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Pflanzen und Tiere	Di, 20.09.2011, 20:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden - Anfänger/innen und Fortgeschrittene	Mi, 28.09.2011, 19:00 Uhr
Schöner Schmuck für Weihnachten	Mi, 16.11.2011, 18:00 Uhr
Schöner Schmuck für Weihnachten	Sa, 19.11.2011, 14:30 Uhr
Schöner Schmuck für Weihnachten	Mi, 23.11.2011, 18:00 Uhr
Goldschmieden – Schnupperkurs	Do, 20.10.2011, 17:30 Uhr
Goldschmieden – Schnupperkurs	Mi, 14.12.2011, 17:30 Uhr

Eltern als Coach - von ADS-Kindern

Jutta Fahrer

In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings, Weingarten

Der Alltag von Familien mit einem ADS-Kind kann von Auseinandersetzungen, Stress und Schuldgefühlen geprägt sein. Nichts ist einfach oder alltäglich: weder das morgendliche Aufstehen, Ankleiden Frühstück oder Zubettgehen noch die Hausaufgaben, und der Kontakt mit Klassenkameraden, Verwandten oder Bekannten. Das Zusammenleben mit einem ADS-Kind kann zu einer nervlichen Belastungsprobe für alle Beteiligten werden.

Das Training "Eltern als Coach - von ADS Kindern" zielt auf eine Besserung der schulischen und familiären Situation ab. Neben der Aufklärung über die Besonderheiten des Wahrnehmungsstils und der neurobiologischen Auffälligkeiten bei ADS erhalten Eltern nützliche Tipps, um geeignete Erziehungsmaßnahmen im Familienalltag zu etablieren. Wichtige Themen die das Zusammenleben mit dem betroffenen Kind tangieren werden angesprochen, durchleuchtet und durch geeignete Erziehungsprinzipien optimiert. Durch das Einüben der neuen Leitlinien Regeln, Tagesstruktur, Konsequenz und Motivation betreffend, kann die Familiensituation deutlich entlastet werden.

Der Einsatz und Umgang mit Medikamenten wird unter Einbeziehung eines erfahrenen Kinderarztes beleuchtet. Stressmanagement im Umgang mit dem schwierigen ADS-Kind ist ebenso ein Thema wie Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität und Energiebilanz Betroffener. Weitere Auskünfte zu diesem Kurs erteilt Ihnen gerne Frau Fahrer: 0 72 52 / 97 35 29.

Donnerstag, 22.09.2011, 19:00 – 21:00 Uhr, 8 Termine,
Der Kurs wird eventuell voll bezuschusst.



Das neue
Programmheft
für den Herbst 2011
 ist im Rathaus, in den
 Banken, Sparkasse,
 Apotheken und im
 Einzelhandel erhältlich.

Darin finden Sie
 ab der Seite 76
 unsere aktuellen
 Kursangebote.

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

Fax Nr. **0 32 12 / 34 35 36 3**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Kinesiologie leicht gemacht!

Simone Tonka

In diesem praxisorientierten Kurs erfahren Sie, welche Möglichkeiten die Kinesiologie bietet. Durch Einbeziehung von Integrationsübungen (Brain Gym) fördern Sie Konzentration, Lust am Lernen und steigern das Energieniveau. Sie lernen einfache Übungen, um das körperliche und seelische Befinden zu verbessern. Ziel des Kurses ist es, einen Einblick in die verschiedenen Bereiche zu erhalten sowie Möglichkeiten kennen zu lernen, die Körper, Geist und Seele zu Gute kommen. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Tonka, Telefon 01 70 / 4 10 85 87.

Dienstag, 08.11.2011, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 19,80 E.

Abenteuer Pubertät - Kurs für Eltern

Dorothea Stritt

In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings, Weingarten

Die Pubertät ist für Jugendliche wie auch für Eltern ein Abenteuer. Beide Teile müssen sich von Gewohntem verabschieden und sich auf Neues einlassen. Das ist eine anstrengende, aber auch lohnende Herausforderung, bei der alle Beteiligten sich weiterentwickeln können. Der Kurs unterstützt Mütter und Väter, das positive Selbstwertgefühl ihres Heranwachsenden zu fördern, Verhaltensweisen von Jugendlichen zu verstehen, Grenzen respektvoll zu setzen, die Spannung zwischen Abgrenzung und Gemeinschaftswunsch auszuhalten und kooperativ zu gestalten sowie die Entwicklung des Jugendlichen zu einem eigenständigen, lebensfrohen und verantwortungsvollen Menschen zu fördern.

Im Rahmen der zweiten Komponente des Landesprogramms **STÄRKE** für Familien in besonderen Lebenssituationen (= Alleinerziehung // frühe Elternschaft // Schwangerschaft // Gewalterfahrung // Krankheit, dazu zählt auch Sucht, und Behinderung eines Familienmitglieds // Mehrlingsversorgung // Migrationshintergrund // Pflege- oder Adoptivfamilie // prekäre finanzielle Verhältnisse // Trennung // Unfall oder Tod eines Familienmitglieds) ohne Gebühr (sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt und ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt wurde). Unabhängig hiervon kann der Kurs zu einer Gebühr von 77,60 € inkl. Kursbegleitmaterial angeboten werden. **Dienstag, 27.09.2011, 19:30 Uhr**

KESS erziehen - Kurs für Eltern von Kindern (2 - 10 Jahre)

In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings, Weingarten

Dorothea Stritt

KESS erziehen: kooperativ - ermutigend - sozial – situationsorientiert
 Nervt Sie manchmal der ewige Kampf um alltägliche Dinge mit Ihren Kindern? Fehlt Ihnen ab und zu die Energie zum "Nein" sagen? Wollen Sie auf Strafen verzichten, kennen aber keine Alternativen? Lieben Sie Ihr Kind und merken, dass Sie ihm auch Grenzen setzen müssen? Wollen Sie Ihrem Kind Mitbestimmungsmöglichkeiten geben, aber nicht endlos mit ihm diskutieren? Der Kurs "KESS erziehen" stärkt und unterstützt Sie in Ihrer Rolle als Eltern und fördert ein entspanntes Miteinander in der Familie. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Stritt, Telefon 0 72 51 / 30 38 10.

Montag, 01.03.2012, 19:30 bis 22:00 Uhr, 5 Termine, 85,10 Euro
Diese Kurse sind im Rahmen des Landesprogramms

STÄRKE für Familien in besonderen Lebenssituationen ohne Gebühr
 sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt und ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt wurde.



Kolpingsfamilie
www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

Mail: kolping-weingarten@web.de
Internet: <http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Samstag, 3. September

Gottesdienst auf dem Katzenberg.

Die Kolpingsfamilien des Bezirks feiern den Gottesdienst auf dem Katzenberg mit Bezirkspräses Karl-Heinz Speckert. Beginn 18:30 Uhr auf dem Katzenberg. Anschließend wollen wir gemeinsam grillen.

Sonntag, 4. September

Kolping wandert.

Wir wandern von Annweiler nach Landau. Zunächst wandern wir zur Burg Trifels. Von dort aus gehen wir weiter bis Ranschbach. In der Kolpinghütte der Kolpingsfamilie Landau werden wir zu Mittag essen. Von dort aus geht es weiter bis nach Landau. An- und Heimfahrt mit der Bahn. Abfahrt in Weingarten um 8:35 Uhr. Für Wanderer die sich nicht die ganze Strecke, ca. 15km, zutrauen haben wir ein Fahrzeug organisiert. Bitte bis 01. Sept 2011 bei Harald Wagner Tel. 5015 anmelden.

Montag, 12. September,

18.00 bis 19.00 Uhr

Ausgabe der noch nicht abgeholten Preise vom Entenrennen bei Wagner, Gartenstraße 27.

Die Nummern der Gewinnerrenten finden Sie im Internet oder in der Ausgabe der TBR vom 18. August 2011

Sonntag, 18. September

Wandertag des Bezirks in Bruchsal

Sonntag 25. September

Der Papst in Freiburg.

Wir übertragen den Gottesdienst aus Freiburg auf einer großen Leinwand in der Kirche. Beginn 10:00 Uhr Nach der Übertragung der Papstmesse besuchen wir den Besen unseres Kolpingmitgliedes Thomas Schäfer.

Für den Besenbesuch bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 22. September bei Harald Wagner Tel.: 5015

Samstag, 1. Oktober

Faires Frühstück mit Schwester Teresa Zukic.



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr:
Jugendkreis
(ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr:
Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr:
Jungschar für Mädels
ab 5. Schuljahr

Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17
17.00-18.00 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren
17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSjungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

Weitere Informationen

Das Gebetsfrühstück ist im Juli auf Freitag verlegt. Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle **Liverdunplatz (Bus 121).**

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Deutsche Rheuma-Liga



Tagesausflug

Die Arge der Rheuma-Liga macht am Samstag, 17. Sept. einen Tagesausflug ins Elsass. Wir besuchen das schöne Colmar die „elsässische“ aller Städte der Region im Elsass.

Wir laden Euch zu einer schönen Stadtrundfahrt mit der Touristen-Kleinbahn durch die schöne Altstadt von Colmar ein. Die Fahrt dauert ca. 40 Min. und ist ca. 7 km lang und fährt uns durch Klein-Venedig vorbei am Gerberviertel an schönen Kirchen sowie an wunderschönen Fachwerkhäusern dabei überqueren wir einige Male das Flüsschen die Lauch, und alle Schönheiten dieser Altstadt werden uns über Kopfhörer wunderbar „Simultan“ übersetzt.

Wir werden dann zu Fuß die vielen romantischen Sehenswürdigkeiten der Stadt besuchen und bewundern können. Zum Abschluss machen wir noch eine schöne Fahrt durch den Kaiserstuhl mit seinen vielen Rebhängen und besuchen dann eine renovierte Straußenwirtschaft.

Unsere Abfahrtszeiten für Stutensee, Wgt/Waldbrücke sowie Ortsumgehung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Reiseleitung: H.L.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Aktuelles : Vom Hohloh nach Bad Herrenalb

Am **Sonntag, 28. August 2011**, wandern wir von der Schwarzmisshütte auf dem Kaltenbronn zunächst zum Hohlohturm und dann weiter über die Langmartschkopfhütte nach Bad Herrenalb. Wir fahren mit der Stadtbahn in **Weingarten um 8:35 Uhr** und in **Karlsruhe Hbf. um 9:09 Uhr** ab nach Gernsbach und mit dem Bus weiter auf den Kaltenbronn.

Am Nachmittag kehren wir ein, in der Spechtschmiede in Zieflesberg, beim singenden Wirt. Anschließend geht es der Alb entlang nach Bad Herrenalb.

Die Wegstrecke ist gut begehbar und beträgt insgesamt 14 km mit ca. 600 Höhenmetern abfallend, Gehzeit ca. 4 Stunden.

Von Bad Herrenalb aus fahren wir mit der Stadtbahn wieder zurück nach Weingarten, wo wir um 18:01 Uhr eintreffen.

Wanderführer ist Winfried Schöffler, Tel. (97244-) 741700.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

23. WWW am 4. September 2011

Im 25. Jahr unseres Bestehens feiern wir am Sonntag, den 04.09.11, bereits den 23. Weingartener-Wein-Wandertag - es wird leider aber auch unser letzter WWW sein.

Deshalb wollen wir mit unseren Mitbürgern und treuen WWW'ern von nah und fern unser Vereinsfest auf dem Rathausplatz feiern. Wie immer gibt es ab 11:00 Uhr gutes Essen und zwischen 12:00 Uhr und 13:30 Uhr beginnen im Schulhof die zwischen 4 und 8 km langen, geführten Wanderung zu den vier Weinprobierständen am Katzenberg und Kirchberg.

Und ab ca. 16:00 Uhr werden dann die ersten Gruppen auf dem Rathausplatz zurückerwartet, um gemütlich den Tag ausklingen zu lassen. Zur Mittagszeit wird der Musikverein spielen und gegen Abend erfreut Klaus Schäfer mit seiner Musik unsere Gäste.

ALSO: bitte jetzt schon vormerken :

04.09. = WWW !!!

Der Schwarzwaldverein freut sich ganz besonders, wenn unsere Weingartener Vereine mitmachen werden.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Neues aus der Theaterkiste: Das nächste Stück ist gefunden!

Aber wie es heißt, wird noch nicht verraten. So viel: Es wird ein Märchen. Selbst kleine Kinder können es sofort erkennen, aber trotzdem ist es pffiffig aufgemacht und in zeigemäßigem Gewand.

Der Bühnenausschuss hat gelesen, getagt, diskutiert, gewählt, wieder verworfen - und sich schließlich entschieden Vier Titel waren in der engeren Wahl. „Nachdem wir in den letzten Jahren Stücke von eher unbekanntem Autoren gespielt haben, wollten wir mal wieder auf etwas Bekanntes zurückkommen. Darum lagen uns viele Märchenstoffe vor“ begründet Regisseurin Petra Frankrone die Wahl. Schließlich habe sich bereits in der internen Diskussion herauskristallisiert, dass eigentlich nur ein Titel in Frage kommt.

Alle Abwägungen der Für und Wider hätten stets dasselbe ergeben. Somit gab es nur einen Titel, der den außergewöhnlich vielen Besuchern des Stammtisches vom 17. August präsentiert wurde.

Obwohl es in diesem Sinne keine „echte“ Wahl war, war die Zustimmung praktisch einstimmig.

Bis zum nächsten Mal!

Eure Theaterkiste

Obst und Rebbaurein

Einladung zum Sommerschnittkurs

Der traditionelle Sommerschnittkurs des Obst- u. Rebbaureins Weingarten e.V. mit Obstbaumeister Edwin Müller findet am Freitag/den 26. August 2011/ 17.00 Uhr/ auf dem Grundstück der Farn. Rolf Unselt im Gewann „Endberg“ statt.

Zufahrt über die Setz zum Grundstück der Farn. Unselt: Katzenerweg geradeaus bis in Höhe des Kolpingkreuzes durchfahren. Obstbaumeister Edwin Müller (der dieses Jahr bereits den Frühjahrsschnittkurs durchführte, wird uns aus dem vorhandenen Baumbestand am Beispiel von Apfel-/ Birnen-/ Kirschen-/ Zwetschgen-/ u. Aprikosenbäumen sowie verschiedenen Sträuchern die erforderlichen Pflegemaßnahmen eingehend erläutern.

Zu diesem hochinteressanten Baumschnitt mit Fachvortrag u. dem anschließenden gemütlichen Beisammensein laden wir alle Mitglieder u. Freunde des Vereins herzlichst ein u. bitten um zahlreiche Teilnahme.

Frauenselbsthilfe nach Krebs



„Sauer macht nicht lustig“

Eine Übersäuerung des Organismus ist die Basis nahezu aller Krankheiten. Krankheiten entstehen vornehmlich in einem übersäuerten Körper. Daher hat der Ausgleich des Säure-Basen-Haushaltes Priorität auf dem Weg zurück zu Wohlbefinden und Gesundheit. Ist ein Körper übersäuert, bietet er einen idealen Nährboden für viele Krankheitsbilder.

Übersäuerung spielt bei der Entstehung von Krankheiten eine besondere Rolle. Nahezu jeder Mensch ist übersäuert. Durch einen dauerhaften Säure-Überschuss werden die körpereigenen Depots so weit geleert, dass im Laufe der Zeit das Bindegewebe schwach wird, die Knochendichte abnimmt, die Zähne locker werden, die Haare ausfallen, die Gelenke schmerzen, Pilzinfektionen immer häufiger auftreten, um nur einige der möglichen Symptome zu nennen. Lernen Sie, wie Sie einer Übersäuerung vorbeugen.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserem Vortrag am 05.09.2011 um 19:30 Uhr in den Räumen von B.L.u.T eV. in der Ringstraße 116; 76356 Weingarten ein. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3,- €.

Infos unter 07244/8081



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Trainingszeiten:

dienstags und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung
Bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

DHB-Netzwerk Haushalt



Ausflug am 14. September nach Illingen

Mittwoch, den 14. September fahren wir zur Besichtigung der Historischen Ölmühle Illingen.

Ablauf: Information zur Geschichte der Ölgewinnung, Filmvorführung (SWR-Produktion, gedreht in der Illinger

Ölmühle), Wissenswertes rund um kalt gepresste Öle, Besichtigung und Demonstration der historischen Mühle.

Bitte bis zum 31.8. bei B. Sakatsch Tel. 8630 anmelden.

Vorstandssitzung

Wir treffen uns am Mittwoch, den 21. September um 19.00 Uhr in der alten Schulküche.

Kreativ-Gruppe

Hardangerstickerei-Stricken-Häkeln
Wir treffen uns immer in der alten Schulküche um 19.00 Uhr
Mi. 7. September

Schuljahrgänge



Jahrgang 1943 / 1944

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am **26.08.2011 um 15.00 Uhr in der Gärtnerklausur**.
Über möglichst vollzähliges Erscheinen würden wir uns freuen!

Jahrgang 48/49

Herzliche Einladung zum Besuch der Besenwirtschaft „zum Geisenstall“ am Freitag, 2. September in Zeutern. Treffpunkt ist um 16.55 h. Abfahrt 17.01 h. Auch Vorbesprechung wegen der Fahrt nach München im Oktober.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvvg-weingarten.de



FVgg Weingarten unterliegt zum Rundenauftritt beim Karlsruher SV

Trainer Andreas Augenstein hatte viel Arbeit vor sich in der Vorbereitung. Einiges galt es aufzuarbeiten, das in der Vergangenheit größeren Erfolg und ein besseres Zusammengehörigkeitsgefühl verhindert hat. Einiges galt es einzuleiten, dass man dieser Entwicklung entgegensteuern und wieder an einem Strang ziehen kann. Der Übungsleiter der FVgg Weingarten war froh, dass er sein Team vor der neuen Runde zwei Wochen länger formen konnte. Immerhin hatte die Mannschaft mehrere Abgänge zu verzeichnen, was man durchaus als Qualitätsverlust hinnehmen musste.

Zudem fehlten durch die Urlaubszeit immer wieder einige Spieler über mehrere Trainingseinheiten, Verletzungen einzelner Akteure kommen hinzu. Von dieser Stelle aus die besten Genesungswünsche an Stefan Arnold und Kai Hartmann.

Man sucht jetzt mit jungen Spielern einen neuen Weg, bei dem zunächst der Konkurrenzkampf im Vordergrund steht. Vor allem nach der Pokalniederlage gegen Kirchfeld II war sich die sportliche Führung darüber einig, dass es ohne kämpferischen Einsatz und einer gewissen spielerischen Fertigkeit schwer wird, in der A-Klasse zu überleben. Aber das Team sei eine homogene Einheit, steht füreinander ein, sind sich Andreas Augenstein und Sportvorstand Norbert Kremer einig. Deshalb sei es immer wieder wichtig, so der Coach, Ruhe zu bewahren und den Spielern den Druck zu nehmen. Denn die Mannschaft ist schwer einzuschätzen, weil viele junge Spieler das Bild des Teams prägen. Die Jugend ist die Zukunft unseres Vereins, so lautet das Credo.

Die taktische Grundordnung hat sich weniger verändert. Mit einer Viererkette und zwei defensiven Mittelfeldspielern ist die Ausrichtung generell eher defensiv, gerade weil man in dieser Saison so gut wie immer der Außenseiter sein wird. Über Konter müsse man versuchen, Nadelstiche zu setzen und Tore zu erzielen, gerade auswärts.

Im ersten Rundenspiel beim Karlsruher SV sah es in den ersten Minuten dahingehend recht gut aus. Mit einer guten Spielverlagerung in die gegnerische Hälfte und viel Tempo begann man die Partie, ohne sich allerdings große Torchancen erspielen zu können. Es war ein typisches erstes Saisonspiel bei überaus heißen Temperaturen in Karlsruhe. Es waren viel Ballverluste auf beiden Seiten zu sehen und schnelles, direktes Spiel ebenso fehl am Platz. Bei den Gastgebern waren vor Saisonbeginn auch viele Leistungsträger gegangen, was die Situation auch für den Gegner nicht einfacher gestaltete. Gegen Mitte der ersten Halbzeit kam es optisch zu einer Überlegenheit für den Karlsruher SV, kurz vor der Halbzeit hatten aber die Gäste zwei sehr gute Einschussgelegenheiten. Einmal wurde es nach einer Flanke von links gefährlich, das andere Mal nach einem langen Ball aus der eigenen Defensive.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte Weingarten nach einer tollen Freistoßvariante die beste Torchance bislang in diesem Spiel. Und so kam es, wie es im Fußball kommen muss. Die Gastgeber kamen nach einer Stunde Spielzeit über die linke Abwehrseite des Gästeteams, wo es bereits in den ersten 45 Minuten Probleme in der Defensive gab. Vor der Flanke wurde nicht vehement gegen den Ball gearbeitet und so fiel der Ball in der Mitte, nachdem mehrere Spieler den Ball berührten über

die Torlinie. In den folgenden Minuten wurden die Verhältnisse auf dem Platz eindeutiger. Die Weingartener wirkten erschöpft und entmutigt, nach solchen Torgelegenheiten und diesen schwierigen Witterungsbedingungen nicht selbst zu führen.

Daraus resultierten dann auch Gegentreffer Nummer zwei und drei in den letzten zwanzig Spielminuten. Weingarten versuchte nach vorne noch einmal etwas zu bewegen, allerdings fehlte dann auch die Struktur und die Idee, wie man noch einen Punkt von gegnerischem Platz entführen könnte.

Spielvorschau:

Sonntag, 28.08.2011, 15.00 Uhr
FVgg Weingarten - VfB Grötzingen

FVgg-Reserve im Test beim FV Hochstetten II

Mit Bedacht meldete die Vereinsführung vor der Spielzeit seit langem mal wieder keine zweite Mannschaft. Der „Unterbau“ der Aktivität ist nicht mehr ausreichend in der Breite bestückt, dass man an jedem Spieltag zwei Mannschaften ins Spiel schicken könnte. So versucht die FVgg Weingarten ein Übergangsjahr, bei dem die Spieler aus der zweiten Reihe auch ihre Chance bekommen sollen, sich zu beweisen.

Somit bleibt die Gelegenheit für jeden, sich zu empfehlen. Sicherlich wurde diese auch vom ein oder anderen gegen die zweite Garde des FV Hochstetten genutzt, denn auch wenn man schlussendlich mit 1:3 unterlag, war die Mannschaft ebenbürtig und gab sich nie auf. Eine rundum engagierte Leistung, die Spannung für die nächste Freundschaftspartie verspricht. (tw)

Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Das nächste „Freitagstreffen“ der Ehrenmitglieder und Senioren findet am 2. September 2011 um 16.00 Uhr im Clubhaus statt.

Sportvorstand Norbert Kremer wird uns Aktuelles über den Spielbetrieb der Aktivität berichten. Alle Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Abteilung
Jugend

www.fvvg-weingarten.de



Neue Trainingszeiten Saison 2011/2011

A/B-Jugend:
Mo. und Mi. 19:00 - 20:30 Uhr
Beginn: 14.08.

C-Jugend:
Di. und Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Beginn: 15.08.

D-Jugend:
Mi. und Fr. 18:00 - 19:30 Uhr
Beginn: 31.08.

E1-Jugend:
Di. 17:00 - 18:30 und Fr. 18:00 - 19:30 Uhr
Beginn: 30.08.

E2-Jugend:
Mo. 17:30 - 19:00 und Fr. 18:00 - 19:30 Uhr
Beginn: 29.08.

F1-Jugend:
Di. 17:15 - 18:45 und Do. 17:30 - 19:00 Uhr
Beginn: 13.09.

F2-Jugend:
Di. und Do. 17:00 bis 18:30 Uhr
Beginn: noch offen

Bambini:
Mo. 16:30 bis 18:00 Uhr
Beginn: 12.09.

Pokalspiele der Jugend schon mal vormerken:

10.09.2011
A-Jugend:
FVgg : SG Bruchhausen/Oberweier/
Ettlingenweier um 16:30 Uhr

12.09.2011
B-Jugend:
SG Mutschelbach/Königsbach/Auerbach2 :
FVgg um 18:30 Uhr

13.09.2011
C-Jugend:
SG Forchheim2 : FVgg um 18:00 Uhr

Wir wünschen Euch weiterhin erholsame
und schöne Ferien.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung „Rund um den Rinkenkopf“

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Donnerstag, dem 18. August 24 wanderlustige Senioren am Bahnhof Weingarten zur Fahrt nach Baiersbronn. Dort begann unter der Leitung von Margareta Schaufelberger und Heidi Ehrmann die Wanderung zum Rinkenkopf, den wir über steile Pfade nach ca. 2 Std. erreichten. Die 83 Stufen im König Wilhelms-Turm schafften wir dann auch noch und wurden mit einem herrlichen Rundblick über Baiersbronn, Tonbach, Mitteltal und auf die Rinkenmauer mit den großen Quadersteinen belohnt.



Am König Wilhelms-Turm

Dann ging's weiter zur Sattellei-Hütte wo wir gut bewirtet wurden und gestärkt den Heimweg antreten konnten. Nach der Ankunft in Weingarten waren alle der Meinung: „Es war ein schöner Tag.“

Nächste Seniorenwanderung 15.09.2011, siehe TBR

Besuch im Maislabyrinth beim Ferienspaßprogramm am 03.08.2011

Wie im vergangenen Jahr, so fand auch dieses Jahr unser Angebot zum Ferienspaßprogramm sehr großen Anklang, so dass viele Kinder auf der Warteliste leider nicht zum Zuge kamen. Mit 12 erwartungsvollen Teilnehmern führen wir unter der Leitung von Katharina Scholl in Richtung Leopoldshafen. Mit der Fähre „Peter Pan“ hatten wir schnell die nasse Grenze Rhein zwischen Baden und der Pfalz überquert und gelangten nach ca. 2 km an unser Ziel - dem Maislabyrinth der Familie Schardt in Leimersheim. Die Kinder konnten kaum warten, bis der Eintritt bezahlt und die Karten ausgeteilt waren, auf denen man die 6 zu findenden Stationen abzustempeln hatte. Und schon stürzten sich alle in das Abenteuer Labyrinth nicht ohne die Ermahnung, in kleinen Gruppen zusammen zu bleiben, damit keiner alleine herumirrt.

Sehr schwül war's zwischen den hohen Maisstängeln, und so floss der Schweiß in Strömen bei den übereifrigen Suchern. So mancher Weg wurde zum wiederholten Mal begangen, weil man nicht mehr wusste, kam man von links, von rechts, von da, von dort? Nach ca. 45 Minuten hatten aber alle nicht nur ihre Stempel gefunden, sondern glücklicherweise auch den Ausgang. Anschließend durften alle auf der angrenzenden Kartbahn noch einige Runden drehen. Ziemlich verstaubt und durstig stiegen alle wieder in die Autos, und nach wenigen Minuten erreichten wir eine schöne Hütte des PWV, wo sich alle auf unsere mitgebrachten Getränke und Knabbersachen stürzten. So gestärkt ging's wieder auf die Fähre, die uns rasch und sicher wieder an das badische Ufer brachte.

In Leopoldshafen wurde die Fahrt erneut unterbrochen. In der Eisdielen durfte sich jeder sein Lieblingseis aussuchen, und nach der genüsslichen Schleckerei schafften wir auch noch die letzte Etappe bis Weingarten, wo die Eltern schon auf ihre Sprösslinge warteten. Die Kinder hatten ein schönes Erlebnis, und wir waren froh, dass wir alle wieder gesund nach Hause gebracht hatten. Ein besonderer Dank gilt allen Fahrern, die sich mit ihren Autos für diese Aktion zur Verfügung gestellt haben. K.S.

HSG Weingarten-Grötzingen



Ferienstpaß Handball in der Walzbachhalle:

Am Freitag, den 19.08., fand in der Walzbachhalle im Rahmen des Ferienstpaßes der Gemeinde Weingarten das Handball-Schnuppertraining statt. Leider kamen nur 11 der ursprünglich 18 angemeldeten Kids und so war das Training überschaubar, aber nicht weniger spannend.

Anfangs mit warmlaufen mussten danach einige Bahnen im Sprint-Seitgalopp und Rückwärtslaufen absolviert werden und so kamen die Jungs und Mädels schnell in Schwitzen. Danach wurde mittels sogenannter Ballstaffeln das prellen geübt und um die Wette gelaufen. Später war das Ballpassieren zum Mitspieler sowie Warmschiessen des Tortwarts an der Reihe. Zum Schluss wurde noch über 20 Minuten ein Handballspiel absolviert, bei dem alle Kids ihren Spass hatten.

Die HSG Weingarten-Grötzingen bedankt sich bei allen anwesenden Kindern und hofft das ein oder andere Kind beim Handballtraining zukünftig begrüßen zu dürfen.

Neuanfänger sind in allen Jugendmannschaften immer herzlich willkommen (Kontakt, Tel. 92050) !!!

SV Germania 04 Weingarten
www.svgermania04.de



Den ausführlichen Bericht über den ersten Kampf gegen den TKSVD Bonn-Duisdorf entnehmen Sie bitte der Rubrik „Aktuelles aus Weingarten“ im vorderen Bereich der Turmberg Rundschau.

Terminvorschau:

Samstag, 27.08.2011,
19.30 Uhr TuS Adelhäusen - SVG I
(Dinkelberghalle)



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten

Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr
nur Bogenschiessen

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr
kein Jugend - Training

Sommerferien

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
Training alle Klassen

Samstag 17.00 - 20.00 Uhr
nur Bogenschiessen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Training alle Klassen

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen. Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Vereinsmeisterschaft für das Sportjahr 2012

Die Termine in den einzelnen Disziplinen und Klassen:

21. + 25.09.2011 KK -
liegend 60 Schuss

21. + 25.09.2011 KK -
Auflage 30 Schuss

28.09. + 02.10.2011 KK -
Dreistellung (3x20 Schuss)

28.09. + 02.10.2011
Freie Pistole

30.11. - 11.12.2011
Luftgewehr, Luftgewehr Auflage,
Luftpistole

19. - 26.11.2011
Bogen Halle (Recurve)

03. - 10.12.2011
Bogen Halle (Lang- u. Blankbogen)

Anmeldung bei HSL Angelika Knoll, Teilnahme mittels Anmeldebogen.

Freundschaftstreffen mit den Zellbachtaler Schützen Pauluszell/ Niederbayern

Das Freundschaftstreffen findet am 03./ 04.09.2011 in Weingarten statt. Wir werden mit unseren Freunden am WWW des Schwarzwaldvereines am Sonntag

04.09.2011 teilnehmen. Das Monatstreffen im September wird gemeinsam mit den Zellbachtaler Schützen am 03.09.2011 statt finden. Für einige Zellbachtaler Schützen benötigen wir noch Quartier.

Einige Informationen zum Freundschaftstreffen:

Unsere Freunde aus Pauluszell kommen am Samstag 03.09.2011 um ca. 12 Uhr am Schützenhaus an. Nach einem kurzen Empfang gehen die Gäste mit ihren Gastgebern nach Hause. Gegen 18 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Grillabend im Gesellschaftsraum Untergeschoss Schützenhaus bzw. auf der Terrasse an der Südseite am Schützenhaus. Am Sonntag werden wir mit unseren Gästen am Weingartener Wein Wandertag teilnehmen.

Wir bitten um rege Teilnahme der Vereinsmitglieder.

Ferienpaß beim Bogenschießen - Sportschießen

Beim Ferienpaßprogramm in Weingarten ist Sportschießen schon viele Jahre im Angebot. Die Kinder und Jugendlichen nehmen dieses Angebot sehr gerne an. So konnten die Verantwortlichen des Schützenvereins eine sehr große Zahl von Interessierten auf der Sportanlage im Schützenhaus willkommen heißen. Siehe auch Text im vorderen Teil der Turmberg Rundschau. Nachfolgend einige Bilder vom Ferienpaßtag.



Begeisterung beim Bogenschießen



Einweisung durch Jugendleiter M. Gierich



Konzentration beim Luftgewehrschießen

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Ferienpaß beim Reitverein

Am Samstag, den 20.08.2011 war es soweit, die Kinder die sich für das Programm rund ums Pferd beim Weingartener Reitverein angemeldet hatten, waren gekommen und harrten gespannt der Dinge, die da auf sie zukommen sollten. Nachdem Manfred Balduf alle begrüsst hatte, gab es auch gleich ein paar Verhaltensregeln für die Kinder. So wurden sie belehrt, dass ein Pferd ein Fluchttier ist und man deshalb immer von vorne auf sie zugehen sollte. Weiterhin kann ein Pferd erschrecken, wenn man wild rudernd auf es zuläuft oder von hinten heranspringt. Dass dies alles nur der eigenen Sicherheit dient, haben die Kinder sehr schnell eingesehen.

Zwar sind die Pferde, die zur Verfügung standen alle sehr brav, aber schließlich ist es ja ein Lebewesen und keine Maschine. Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe durfte gleich zu den bereits wartenden Pferden gehen, die zweite Gruppe durfte auf dem sogenannten „Übungspferd“ erste Erfahrungen im Voltigieren sammeln. Schwer war die Entscheidung auf welches Pferd man zuerst sitzen wollte, war doch die Auswahl von kleinem Pony, größeres Pony, Kleinpferd, Westernpferd bis zum großen Voltigierpferd alles andere als einfach. Aber schließlich durfte jeder mal auf jedes Pferd, sofern es von der Größe her passte, sitzen und seine Runden drehen. Geduldig marschierten die Führer Runde um Runde mit den Kindern und beantworteten jede auch noch so ausgefallene Frage. Nach einer Stunde wurde gewechselt, so dass jeder in den Genuß des Reitens und des Voltigierens gekommen war. Danach hatten sich Kinder, Pferde und Führer eine Pause verdient, die auch alle im Schatten sehr genossen.

Die Pferde durften sich in den Stall verabschieden und ihre Ruhe genießen, die Kinder machten zum Abschluß noch ein paar lustige Spiele, bei dem es auch mal nass wurde. Was aber bei dem herrlichen Wetter nur eine willkommene Abwechslung war. Gerne hätten wir auch ein Foto der Kinder veröffentlicht. Da dies jedoch einige Eltern nicht wünschten,

haben wir darauf verzichtet. Wir hoffen jedoch, allen anwesenden Kindern den Spaß mit Pferden etwas nahe gebracht zu haben.

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Satte Punkteausbeute in Oschersleben

Für Bertram Hornung galt es beim Porsche Sports Cup in Oschersleben wichtige Punkte in der Meisterschaft zu holen und die zweite Position hinter Teamkollege Wendelin Wiedeking zu festigen. Und nicht nur die Sonne strahlte am Wochenende, auch unser ‚Vize‘ konnte sich freuen. Mit einem dritten und einem zweiten Platz baute er den Abstand zum dritten Meisterschaftsplatz aus.

Im Langstreckenrennen, der ‚Sports Cup Endurance‘, gab er als Startfahrer mächtig Gas und fuhr zwischenzeitlich auf Gesamtrang 2, zwischen leistungsstärkeren Fahrzeugen anderer Klassen. Nach gut einer Stunde übergab er an Teamkollegin Kati Droste und auch sie ließ nichts mehr anbrennen.

Mit Klassenplatz 2 gab es auch in dieser Wertung wieder Punkte für die Meisterschaft.

Das nächste Rennen für das Team JOLA Competition von unseren beiden Mitgliedern Lars Kern und Bertram Hornung findet in drei Wochen im belgischen Spa-Francorchamps statt.

Lars Kern schnuppert F1-Luft

Noch bevor er als Teamchef in die Ardennen zum Porsche Sports Cup reist, wird unser Lars Kern die traditionsreiche Rennstrecke in Beschlag nehmen. Am kommenden Wochenende gastiert nicht nur die Formel 1 dort, sondern auch der Porsche Mobil 1 Supercup als eine Rahmenserie. Einer der vielen Cup-Porsche wird dann von MSC-Mitglied Lars pilotiert. Los geht's um 11.45 Uhr live auf SkySport 2 oder Eurosport 2. Wer kein Pay-TV hat, kann zumindest per Webradio / Live-Timing mitfiebern: www.racecam.de



Bertram Hornung festigt Platz 2 in der Meisterschaft



Entdecken Sie neue Möglichkeiten für ihre Druckprodukte.

Nutzen Sie dazu unsere maßgeschneiderten Formate, die helfen Kosten zu sparen.

Wir machen's Ihnen leichter, sprechen Sie uns an.

DG Druck – Druckprodukte, die ankommen.



DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de

www.turmbergrundschau.de

Bitte beachten, der Anzeigenschluss ist dienstags, 17.00 Uhr

Reptil der Vorzeit	Vorname der Engelke	Vorname v. Schauspieler Flynn	abgesondert, extra		Vogel-nachwuchs	sehr starker Wind	Tapferkeit		ein Pflanzenkeim	Amaryllisgewächs	Haushaltsplan	Landkartenwerk	französischer unbest. Artikel	Auto der ehem. DDR (Kw.)	Verlademaschine
					verdächtig						Windjacke	5			
Zirkuskünstler		resolut	landsch.: Bergwerk				Laubbaum mit weißem Stamm		Holzstange				ein Werk Heines (... Troll')	Hunderasse	
					Schmier-vorrichtung	weit ausgedehnt					Indianer-pfeilgift	ehem. schwed. Popgruppe			
			Südende von Amerika (Kap ...)		wüstes Gelage		7		Vorname der Hayworth		Sicherheits-hinterlegung		2		
wegen	kleine Greifwerkzeuge	Frauen-gemä-cher im Orient	9			Ver-schiedenes		Kult-handlung				1	Sand- u. Schlick-meeresboden	span. Appetit-häppchen	Buch der Bibel
Rennwagenfahrer		4			königlicher Herrscher	Anteilschein				Vorname des US-Autors Deighton		Verbandstoff			
			ugs.: in Ordnung		Längenmaß der Seefahrt			knallhart (neudeutsch)		tibet. Mönch geradlinig				verwendender Tierkörper	
Ziegenlederhandschuh	Klostervorsteher					russische Währung		ehem. deutsche Silbermünze		6		süd-amerik. Rüssel-tier			
					Departement-hptst. (St. ...)	ehemaliger Schah Persiens			lat.: untätig					nach Art von (franz.)	
Weltmeer	Angelstock		streichb. Überzug Leben				Verteidiger beim Judo		weibliches Zauberwesen		jetzt	Auflösung des letzten Rätsels ■ ■ ■ ■ T ■ B ■ ■ ■ U ■ U ■ ■ N ■ ■ K ■ O ■ ■ ■ R A S E R E I ■ A L I B A B A ■ M U L L A H ■ M ■ N ■ E ■ N O R M ■ O ■ A N G E R ■ E ■ E M U E N D I G ■ I ■ K O A L A ■ T ■ G A B E E N T E ■ L ■ D E V O T ■ K ■ S T A R T E R ■ H ■ N E B E L ■ R ■ B A L T E ■ A ■ L ■ ■ B I S O N ■ K ■ K A M I N ■ I ■ Z U B E R U L K ■ T ■ S A L O N ■ K ■ M E M O ■ A B O ■ I ■ G A R E N ■ L ■ L E B E R ■ F I L E T U N T E R ■ K ■ A L S O ■ E L E V E ■ I N A ■ D ■ S ■ E R B S E ■ L ■ H ■ ■ H A E R T E ■ S K L A V E N ■ E L L E ■ T H E T A ■ I L E V I O L I N E ■ L E B H A F T ■ T E E N			
Safe			10			irreführen									
Kindertrompete					Wasserlauf Australiens	8			französisch: Wasser						
			3				zu-stellen								
Wurzelgemüse				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Absage															

		5		7		3		
	1		5		9		2	
7			3		2			1
	2	8				1	6	
6								4
	7	4				5	3	
5			1		4			3
	6		9		5		8	
		9		6		2		

4	8	7	3	9	2	6	5	1
3	5	9	1	6	7	8	2	4
2	1	6	8	4	5	7	3	9
8	9	3	5	2	1	4	6	7
6	4	2	9	7	8	5	1	3
5	7	1	4	3	6	2	9	8
1	6	8	7	5	9	3	4	2
9	2	4	6	8	3	1	7	5
7	3	5	2	1	4	9	8	6

Lösung des Sudoku-Rätsel

Die Auflösung des Sudoku-Rätsels der vergangenen Woche finden Sie hier auf der linken Seite abgebildet.



Sicher durch den Verkehr -

Wie gut sind Ihre Theorie-Kenntnisse?

Warum kann Überholen auch auf übersichtlichen und geraden Fahrbahnen gefährlich sein?

Weil die Geschwindigkeit des Gegenverkehrs oft

a.) zu niedrig eingeschätzt wird

b.) zu hoch eingeschätzt wird

Richtige Antwort: a